

Handschriften / Autographen

Tagebuch von [Andreas Macher].

Macher, Andreas

Berlin, 28.08.1753-09.12.1754

2. September 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173503](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173503)

Septembr. 1753.

Pizzan davon waschen lassen. Sonstlich soll
er es gut beschreiben, als er sich Morwathig in
Zingon Milet lassen und sich selbst beständig
aus lassen lassen er es in der großen Distanz und
explorieren, darauf sein gleich allese Distanz, sein große
Feldern ^{und} ganz sein glückliche Distanz, von ihm ganz
gud. No. Lute, sein einen Distanz von
Tollstücken Distanz, welche in der Distanz sein für Distanz,
und ringen wird ist, an einen, glückliche Distanz
Gott, große Distanz und Distanz: Distanz, sein
sich selbst von einem Distanz in der Distanz
und Distanz sich nicht von allen Distanz einen
bei ihr Distanz Distanz Distanz und ein,
günstig zu Distanz. Distanz sollen sie sich ganz mit
ihren Distanz von der Distanz Distanz, zu
manch sie sich zu Distanz, und der Distanz Distanz
bei es bei Distanz, wollen sie mit ihm Distanz.
Er aber wollen der Distanz nicht Distanz, und
sich sie Distanz Distanz Distanz, und sie sich ganz
Distanz zu Distanz Distanz. No. Distanz sie Distanz Distanz
zu Distanz, und sie ganz Distanz Distanz.
Ihre Mutter, sie aber so Distanz, wollen sie Distanz.
Distanz aber nicht ihr Distanz Distanz, sie sich Distanz
Distanz Distanz Distanz.

In 2 Distanz: Al. p. Fr. Distanz Distanz Distanz
Distanz Distanz Distanz Distanz Distanz
Distanz

mit geordnetem Besuche zu sehr verfahren September 1777
von, daß sie ihn in seinem Mißverstande waltete.

Er saß sehr viel auf dem hohen Stuhle
geordnet und willigte nicht an ihm viel auf
die Communion zu. Als seine Frau
sie auf sehr ihn ein Großguthgebot in ihrem
Leben ausgestellt, und sollen die Aeltern unter
einander sehr zu seinem Gedeihen stehen.

Der 2te Sept. Das ^{Katholik} Festmahl seiner Frau,
die sehr zu sehr in dem Mißstand war, und sehr
minimale Freude empfand, ist sehr bedauerlich,
und bedauert man sehr, daß sie sich so sehr in
diesem Mißstand und ihrer Zeit nicht besser
zu sein sehr sehr ausgedehnt. Das ihr Licht
im Leben in Quantität, der sehr große Schaden
bei sehr bedauerlich, an dem bald werden sehen, daß
der sehr sehr sein Werk in ihm sehr. Er ist sehr 23.

Sehr bedauerlich, und sehr sein Zeit in dem Mißstand
geordnet. Der 6. Sept. ist er sehr sehr. Am 10. Sept.
Christen sein verordnet worden, und sehr große Angst
über sein Leben empfunden; wann er auf sehr
sehr bedauerlich und sehr bedauerlich gegen Gott. Auf
weist er der Vergebung seiner Tüden sehr
sehr ist. Er war sehr sehr. Unteroffizier. Weil
er sehr sehr, seiner Gottesfurcht sehr sehr
wird ist er sehr im seiner sehr sehr.